

## Geschäftsbericht Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt

Trotz vieler bildungspolitischer Querelen und Themen der letzten fünf Jahre hat der Vorstand des Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt an Bewährtem festgehalten und vielfältige neue Aktivitäten entfaltet.

Dazu zählen sowohl die zahlreichen verbandspolitischen Höhepunkte wie die BPR-/HPR-Wahl 2014, die Festveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des tlv im Jahre 2015 und die Kreisvorstandswahl 2017 als auch die Schulungen und Stammtische zu den verschiedensten Themen wie Verbeamtung, Mehrarbeit, Beamtengesetzänderungen, Rente mit 63, Mein Recht als junger Lehrer, Pensionsberechnungen, BEM, Gesundheitsmanagement usw. Aber auch die gemütlichen Anlässe wie die Ausfahrten, Wanderungen, das Weihnachtsbowling oder Kinobesuche kamen nicht zu kurz.



Informationsveranstaltung zur Verbeamtung 2017

Die traditionellen, jährlichen Frühlingsausfahrten führten uns in die nähere und weitere Umgebung und waren trotz der unterschiedlichen starken Beteiligung immer von Erfolg gekrönt.

So ging es im Jahre 2014 nach Naumburg. Bei einem Zwischenstopp gab es zunächst ein vom Vorstand organisiertes gemeinsames Frühstück. Nach Stadtführung und Dombesichtigung ging es weiter zum Weingut Zahn. Dort führte uns die amtierende Weinkönigin durch die Weinberge des Weingutes und gab interessante Einblicke in den Weinanbau des Saale/Unstrut-Gebietes. Natürlich durften wir auch den edlen Rebensaft bei einer zünftigen Weinvesper verkosten und genießen. Anlass genug, dass viele die Möglichkeit nutzten, um sich beim Erzeuger mit Wein einzudecken.

Der Ausflug 2015 führte uns nach Altenburg mit einer Stadt- und Dombesichtigung. Den Abschluss bildete eine Führung durch die Brauerei mit anschließender Bierverkostung.

Im Jahr 2016 unternahmen wir eine Ausfahrt nach Bayreuth. Hier stand eine Stadtbesichtigung und eine

geführte Bierkellertour auf dem Programm. 2017 ging es nach Würzburg. Nach einer Bootsfahrt auf dem Main schloss sich noch eine Führung auf dem Weingut „Fesel“ vor den Toren Würzburgs mit einer Weinverkostung an.

Für die diesjährige Ausfahrt hatten wir alle Mitglieder zu einer Fahrt nach Berlin mit einem Fortbildungsprogramm eingeladen.

Auch die jährlich stattfindenden Weihnachtsbowlings haben wir beibehalten. Darüber hinaus hat sich das seit 2007 im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende zweitägige Ostthüringer Lehrerseminar zu einem festen Bestandteil der Verbandsarbeit im Kreis entwickelt. So konnten wir Steffen Quasebarth, Moderator beim MDR und Experte für gewaltfreie Kommunikation, zu einem entsprechenden Workshop gewinnen. Der erste Workshop fand bereits im September 2016 statt und wurde mit einem praktischen Teil im September 2018 fortgeführt.



Steffen Quasebarth bei seinen Ausführungen

Unser Anliegen ist auch, die Kolleginnen und Kollegen über aktuelle, aber auch rechtliche Probleme in der täglichen Schularbeit zu informieren. Dazu zählen auch die Erfahrungsaustausche am Abend oder die Besichtigung von Betrieben oder Sehenswürdigkeiten der Region um Oberweißbach.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Verbandsarbeit bildeten die Kinovorstellungen „Staudamm“ (2015) und „Ich.Du. Inklusion.“ (2017). Aktiv unterstützten Mitglieder des Kreisverbands die von der tlv Landesleitung initiierte und der tlv akademie organisierte Veranstaltungsreihe zu beiden Filmen. Um den Film auch in der Region bekannt zu machen, organisierte der Kreisvorstand für die Schulen eine Sondervorführung im Cineplex Rudolstadt mit anschließendem Gespräch des Regisseurs Thomas Sieben. Unter den zahlreichen Besuchern war auch der komplette Deutschkurs der elften Jahrgangsstufe des

„Heinrich-Böll-Gymnasiums“ Saalfeld, dem Thomas Sieben am nächsten Tag für Fragen und Antworten zur Verfügung stand. Im Jahr 2017 organisierte der Kreisverband in der Vorbereitungswoche die Aufführung des Films „Ich.Du.Inklusion.“ für alle Schulen. Der volle Kinosaal bewies das große Interesse an dieser Thematik.



Thomas Sieben in der Diskussion mit Schülern des Heinrich-Böll-Gymnasiums Saalfeld

Weiterhin suchten die Mitglieder des Kreisvorstandes die Gespräche mit bildungspolitischen Entscheidungsträgern der Region wie z. B. mit Maik Kowalleck und Marion Rosin beide Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion und Rainer Kräuter (MdL – DIE LINKE) sowie weiteren Landtagsmitgliedern anlässlich der Landesaktion „Unterrichtsgarantie – aber wie?“, um auch bei bildungspolitischen Entscheidungen mitzuwirken.

Außerdem nahmen Mitglieder auch an verschiedenen überregionalen Veranstaltungen teil. Genannt seien hier nur die Streiks in den Jahren 2015 und 2017, bei dem Angestellte und Beamte für die Durchsetzung ihrer Interessen Seite an Seite standen. Auch die Personalratswahlen 2014 und 2018 waren ein Erfolg in der Arbeit des Kreisverbandes. So wurden zwei Mitglieder aus dem Kreisverband in den BPR und zwei Mitglieder in den HPR gewählt.



Gespräche mit MdL Maik Kowalleck während eine Wanderausfluges

Mitglieder des Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt wie z. B. Kerstin Knauer, Uwe Köhler, Frank Fritze und Uwe Sommermann haben auch in verschiedenen Gremien Verantwortung übernommen.

Diese Zusammenstellung ist nicht vollständig, gibt aber einen groben Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und die Arbeit im KV Saalfeld-Rudolstadt wieder, bei denen alle Mitglieder die Möglichkeit hatten, an den verschiedensten Veranstaltungen sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene teilzunehmen und diese aktiv mitzugestalten. Der Vorstand ist nach wie vor für Hinweise zur Gestaltung der Verbandsarbeit dankbar und freut sich auch weiter über Ihre Unterstützung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den alten (2013 bis 2017) und neuen Kreisvorstand Saalfeld-Rudolstadt für die hervorragende, ehrenamtliche Arbeit.

Uwe Sommermann,  
Vorsitzender